1. Beilage zu Nr. 58 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend, den 10. März 1894.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 8. März. Benefiz für den Regisseur Herrn Julius Haller. „Die Nibelungen." Ein deutsches Trauerspiel in 3 Abtheilungen von Friedrich Hebbel. Dritte Abtheilung: zum ersten Male „Kriemhild's Rache." Trauerspiel in 5 Akten. — Der Held aus Niederlanden ruht seit 13 Jahren in der Gruft, da sendet König Etzel Freiwerber zu Siegfried's noch immer trauernden Wittwe. Hiermit beginnt die letzte Abtheilung der „Nibelungen." Schon diese Exposition ist ein Meisterstück des Dichters; sie wird nur übertroffen von dem raschen Fortgang der Handlung, welche das Todesnetz immer enger um die ahnungsvollen Opfer zieht und dem wie ein Weltgericht hereinbrechenden Schluß. Einem Poeten wie Hebbel konnte kaum ein anderer Stoff soweit entgegenkommen, wie der zweite Theil des Nibelungen-Epos mit seinen überlebensgroßen Gestalten, die jeder Schwäche spotten. Hagen und die Hunnen-Königin, die in „Kriemhilds Rache" so sehr den Vorgang beherrschen, daß die burgundischen Könige darüber fast ihr ganzes Ansehen verlieren, sind wahrhaft ganze Naturen. Mit wirklicher Liebe hat Hebbel sie geformt und aneinander gemessen: sie, die nichts vergißt und lieber ihr ganzes Geschlecht zu Grunde gehen läßt, ehe sie dem Mörder ihres Gemahls verzeiht, und ihn, der im Bewußtsein seiner Mannestreue nichts bereut. So gleichmäßig sind Licht und Schatten unter sie vertheilt, daß Siegfried's Weib nicht höher in unserer Neigung steht, als Siegfried's Mörder. „Hier hat sich Schuld mit Schuld so fest verbissen, als daß man noch von Einem sagen könnte: Tritt du zurück! Sie stehen gleich im Recht." Diese ungebrochenen Seelen wissen nichts von Mitleid, von Sünde, von Entsagung und Gnade; sie kennen keine Tugend als den Muth und keine Niedrigkeit als die Untreue. — Von den drei Stücken des Nibelungen-Dramas ist das letzte entschieden das beste und größte; es wirkt, wenn man es liest, aber es wirkt auch, wenn man es hört und sieht. Freilich, um dies Schauspiel so zu veranschaulichen, daß es nicht allzuweit hinter unserer Einbildungskraft zurückbleibt, brauchte man eigentlich Künstler von enormer Gestalt, einen Schauplatz im Freien. Aber auch auf unserer modernen Bühne und innerhalb der Schranken eines Theaterabends erzielt es noch eine gewaltige Wirkung. Gerade bei der Aufführung dieses Werkes sind sehr große Schwierigkeiten zu überwinden; abgesehen von den vielen männlichen Rollen bieten sich hier der Regie viele Aufgaben und aus diesem Grunde wohl ist es zu erklären, daß unser verdienstvoller Regisseur dies Stück, in dem er eine nur kleine Rolle zu spielen hat, zum Benefiz wählte. Alles, was die Regie nach billigen Forderungen leisten konnte, wurde geleistet; die Aufführung war sorgfältig vorbereitet und gut einstudirt, auch die Massenscenen wirkten, und unsere Bühne ist mit Ehren ihrer Aufgabe gerecht geworden. Die heutige Vorstellung hat denn auch unter lauten und leicht sich lösenden Beifallskundgebungen eine große und nachhaltige Wirkung erzielt. Die beiden Hauptrollen des Hagen und der Hunnenkönigin überragen die anderen Rollen so, daß die Darstellung gerettet ist, wenn diese beiden in guten Händen liegen. Und das liegen sie bei uns. Vor einer Leistung der Frau Rinald, wie der heutigen, streckt die Kritik die Waffen und erkennt nur die große Wirkung an, die sie erreichte. Wir glauben nicht, daß eine Schauspielerin diese Rolle besser, hoheitsvoller, leidenschaftlicher und ergreifender darstellen kann als Frau Rinald; der Hervorruf bei offener Scene im 4. Akt und eine Kranzspende zeugten davon, daß sie es verstanden hat, die Zuschauer fortzureißen. Ebenbürtig stand ihr der Hagen in Herrn Schreiner gegenüber. Auch er bot eine durchaus einheitliche, abgerundete Leistung und entwarf uns ein grausiges Bild dieses überlebensgroßen stolzen und grimmigen Recken, das er auch durch seine Gestalt sowie durch die überaus zutreffende Maske wirkungsvoll zu unterstützen verstand. Von den übrigen Rollen wurden die meisten recht gut gespielt. Erwähnen wollen wir vor Allem den Etzel des Herrn Haller, welcher uns seinen Helden in Wort und Miene, in Spiel und Maske trefflich zu charakterisiren wußte; leider spielte er seine Rolle von Anfang an zu erregt und leidenschaftlich, auch da, wo diese Leidenschaft nicht hingehörte; ferner den Gunther des Herrn Schumacher, den Volker des Herrn Küsthardt, den Giselher des Herrn Bach, den Dietrich des Herrn Rinald, die liebliche Gudrun des Fräulein Wagner. Auch die beiden Opernsänger, Herren Wirk und Kaula, erwiesen sich als recht annehmbare Schauspieler. — In der Ausstattung wurde Ausgezeichnetes geleistet. Das Theater wies leider erhebliche Lücken auf, was wohl hauptsächlich der gleichzeitigen Aufführung der Matthaeus-Passion zuzuschreiben ist. Herr Haller, der Benefiziant, wurde bei seinem Auftreten stürmisch begrüßt und mit Kranzspenden erfreut.

* **Geistliche Musikaufführung** der Singakademie (Direktion Otto Reubke) in der Marktkirche. Joh. Seb. Bach's Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus, mit ausgeführten Accompagnements bearbeitet von Robert Franz. Eine große Unannehmlichkeit wurde dem Königl. Musikdirektor Herrn Otto Reubke durch die plötzliche Absage des Herrn Dierich bereitet. Das Concert, für welches bereits alle Vorbereitungen getroffen waren, mußte verschoben werden und konnte erst gestern zur Aufführung kommen, nachdem Herr Concertsänger Mann aus Dresden sich hatte bereit finden lassen, an Stelle des erkrankten Künstlers zu treten. Die Matthäuspassion, hier schon wiederholt aufgeführt, ist eines der erhabensten Werke, ja vielleicht das edelste und herrlichste, was Bach auf dem Gebiete der Kirchenmusik geschaffen hat. Bei aller Großartigkeit des Entwurfes, bei allen Kunstschätzen, die man nicht einzeln hervorheben kann, waltet hier doch vor allem ein frommes, gläubiges, zur Andacht stimmendes Gefühl, das in dem heiligen Mysterium der Erlösung wurzelt und in der Hoffnung auf ein Fortleben nach dem Tode. Mögen auch einzelne Arien das Gepräge der Geschmacksrichtung einer längst entschwundenen Zeit tragen, so ist die Matthäuspassion dessenungeachtet eine kostbare Perle, ein unvergleichlich werthvolles Stück in der Schatzkammer unserer evangelischen Kirchenmusik und wird es auch immer bleiben. Der vorzüglich geschulte, über eine reiche Fülle schöner und klangvoller Stimmen verfügende Chor der Singakademie darf sich muthig an Aufgaben von so hoher Bedeutung wagen und für die Solis waren bewährte Kräfte gewonnen. Herr Mann hatte die anstrengende Partie des Evangelisten übernommen. Sein schönes und modulationsfähiges Organ schmiegte sich den feinsten Schattirungen der Bach'schen Lyrik an. Seiner Leistung fehlte nicht die bis ins kleinste Detail gehende künstlerische Abrundung. Deutlichkeit der Aussprache und Reinheit der Intonation blieben bei den oft sehr unbequem liegenden Stellen ungetrübt und daß auch bis zum Schluß keine Spur von Ermüdung zu bemerken war, dankte der Sänger in erster Linie seinem außerordentlich gut geschulten Ansatz und dem vorzüglich entwickelten Falsett. In würdigster und weihevollster Weise sang Herr v. Milde (Weimar) den Christus. Jedes Uebermaß von Pathos wurde glücklich vermieden und nicht nur für Klage und bange Trauer, sondern auch für den gewaltigen Willen des Heilandes der rechte Ausdruck getroffen. Herr Leideritz (Leipzip) führte die kleineren Baßsolis mit markiger, von größter, rythmischer Schärfe gelenkter Declamation aus. Frl. Müller-Hartung (Weimar) verdient für die Wiedergabe der Sopransolis und insbesondere der Arie: „Ich will Dir mein Herze schenken", volle Anerkennung, nur klangen die hohen Töne und freien Einsätze etwas gequetscht. Ueber einen sehr schönen Alt verfügt Frl. Stephan-Berlin. Die Stimme ist voluminös, wohl ausgeglichen und der Vortrag feinsinnig und seelenvoll. Die Chorleistungen waren in Hinsicht auf Intonation, Rhythmik und Klarlegung des musikalisch-geistigen Inhaltes des höchsten Lobes werth und des ehrenvollen Rufes, welchen der Leiter der Singakademie besitzt. Herr Homeyer entzückte durch sein meisterhaftes Orgelspiel und verlieh einzelnen Stellen durch ausgezeichnete Registrireffekte eine wunderbare, tief ergreifende Wirkung. Herr Kapellmeister Bäcker hatte die Pianoforte-Begleitung der Recitative übernommen und führte sie in tadelloser Weise aus, und auch die Orchesterkünstler bewährten sich als vorzügliche Bach-Interpreten. Die Marktkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Pf . . . L.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallescher Mehlbörsenverein. Bericht vom 8. März.
Preise für 100 kg netto.
Kaiser-Auszug 25,00 M. Weizenmehl 00 20,75—21,75 M. Weizenmehl 0 19,75—20,75 M. Roggenmehl 0 18,75 M. Roggenmehl 0/1 17,75 M. Futtermehl 12,25 M. Roggenkleie 9,50 M. Weizenkleie 8,75 M. Weizenschale f. 8,75 M. Haidemehl 32,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 8. März. Kornzucker excl., von 92% —,—, neue 13,85, Kornzucker excl., 88% Rendement 13,10, neue 13,25, Nachprodukte excl., 75% Rendement 10,45. Stetig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass —,—. Gem. Melis I. mit Fass —,—. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 12,90 bez., 12,95 Br., pr. April 12,80 Gd., 12,82 1/2 Br., pr. Mai 12,85 bez., 12,87 1/2 Br., pr. Juni 12,87 1/2 Gd., 12,92 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 8. März. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. März 12,92 1/2, pr. August 13,00. Ruhig.

Paris, 8. März. Rohzucker behauptet, 88% loco 35,25. Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. März 37,75, pr. April 37,87 1/2, pr. Mai-August 38,00, pr. Oktober-Januar 35,12 1/2.

Kaffee.

Hamburg, 8. März. Kaffee good average Santos pr. März 81 1/4, pr. Mai 80 1/4, pr. September 77 1/4. Behauptet.

Amsterdam, 8. März. Java-Kaffee good ordinary 51 1/2.

Havre, 8. März. Kaffee good average Santos pr. März 103,00, pr. Mai 100,50, pr. September 96,50. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 8. März. Weizen: loco: 135—147, April 143,50, Mai 144,50, Juli 146,50, matt. Roggen: loco: 120—125, April 125,25, Mai 127,25, Juli 128,50, matt. Hafer loco: 134—176, April 135,50, Mai 135,00, Juli 133,50, matt. Gerste loco: 145—180. Futtergerste: 108—144. Rüböl: loco: —,—, April-Mai 44,60, Oktober 45,50, still. Spiritus: (70er Waare): loco: 31,20, April 36,00, Mai 36,20, Juni 36,60, August 37,40, still. (50er Waare): loco: 50,90. Petroleum: loco: 18,60.

Hamburg, 8. März. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 138—140. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 127—135, russischer loco ruhig, 84—85. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl (unverzollt), ruhig, loco 45 1/2. Spiritus still, pr. März-April 20 Br., pr. April-Mai 20 Br., pr. Mai-Juni 20 1/4 Br., Juni-Juli 20 1/2 Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum loco still. Standard white loco 5,00 Br. — Wetter: Bewölkt.

Breslau, 8. März. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. März 47,90, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. März 28,30, do. do. Roggen pr. März 117,00, pr. April-Mai 122. Rüböl pr. März 46,50, pr. April-Mai 47,00. — Zink: umsatzlos. — Wetter: Aufklärend.

Stettin, 8. März. Weizen loco behauptet, 133—137, pr. April-Mai 139,00, pr. Juni-Juli 142,00. Roggen loco fester, 114—118, pr. April-Mai 121,00, pr. Juni-Juli 124,00. Pommerscher Hafer loco 135—144. Rüböl loco unverändert, pr. April-Mai 44,00, pr. September-Oktober 44,70. Spiritus loco unverändert, mit 70 Mk. Konsumsteuer 29,60, pr. April-Mai 30,00, pr. September-Oktober 31,80. Petroleum loco: 8,80.

Posen, 8. März. Spiritus loco ohne Fass (50er) 47,50, do. loco ohne Fass (70er) 28,10. Still. Wetter: Regnerisch.

Wien, 8. März. Weizen pr. Frühjahr 7,42 Gd., 7,44 Br., pr. Mai-Juni 7,47 Gd., 7,49 Br., pr. Herbst 7,66 Gd., 7,68 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,04 Gd., 6,06 Br., pr. Mai-Juni 6,19 Gd., 6,21 Br. Mais pr. Mai-Juni 5,25 Gd., 5,27 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,88 Gd., 6,90 Br.

Amsterdam, 8. März. Weizen auf Termine pr. März —,—, pr. Mai 148. Roggen pr. März 106, pr. Mai 109, pr. Juli 109, pr. Oktober 113. Rüböl pr. Mai 22 1/2.

Paris, 8. März. Weizen ruhig, pr. März 20,20, pr. April 20,40, pr. Mai-Juni 20,60, pr. Mai-August 20,80. Roggen ruhig, pr. März 14,20, pr. Mai-August 14,50. Mehl ruhig, pr. März 42,70, pr. April 43,00, pr. Mai-Juni 43,60, pr. Mai-August 44,10. Rüböl fest, pr. März 59,25, pr. April 59,00, pr. Mai-August 55,50, pr. September-December 52,75. Spiritus steigend, pr. März 38,25, pr. April 38,50, pr. Mai-August 38,75, pr. September-December 38,50. Wetter: Bedeckt.

Petroleum.

Antwerpen, 8. März. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 12 1/8 bez., 12 1/4 Br., pr. April 12 1/4 Br., pr. Mai 12 1/4 Br., pr. September-December 12 1/4 Br. Fest.

Baumwolle.

Liverpool, 8. März. Baumwolle. Umsatz 12000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: März-April 4 5/64 Käuferpreis, April-Mai 4 3/32 do., Mai-Juni 4 1/8 Verkäuferpreis, Juni-Juli 4 9/64 Käuferpreis, Juli-August 4 11/64 do., August-September 4 3/16 do., September-Oktober 4 13/64 Verkäuferpreis, Oktober-November 4 13/64 d. Käuferpreis.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 8. März.

		C. v. 7. März.
3% sächsische Rente	86,95	86,90
3 1/2% do. Anleihe	100,30	100,40
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	213,25	213,25
do. do. Lit. B.	220,75	220,75
Böhmische Nordbahn-Actien	158,50	157,50
Leipziger Creditanstalt-Actien	174,90	174,75
do. Bank-Actien	132,25	132,00
Credit- und Sparbank zu Leipzig	116,40	116,40
Altenburger Actien-Brauerei	155,00	155,00
Sächsische Bank-Actien	117,25	117,25
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	167,50	166,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	62,75	62,75
Zuckerfabrik Glanzig-Actien	113,50	113,50
Zuckerraffinerie Halle-Actien	130,00	130,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	160,00	160,00
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	71,00	71,75
Oesterreichische Banknoten	163,80	164,00
Mansfelder Kuxe	300,00	300,00

Bremer Börse vom 8. März.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Still. Loco 4,85 Br.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 39 1/4 Pfg.

Schmalz. Fester. Wilcox 39 Pfg., Armour shield 38 1/4 Pfg., Cudahy 39 Pfg., Fairbanks 33 1/2 Pfg.

Speck. Fester. Short clear middl. loco 35.

Tabak. Umsatz: 1000 Packen St. Felix, 117 Seronen Carmen.

* **Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.** Der Geschäftsbericht pro 1893 bezeichnet das Jahr als ungünstiges, so dass, wie schon bekannt, nur 7 Prozent Dividende, allerdings auf das volle Kapital von 8400000 Mk., vertheilt werden können. Die ungünstige wirthschaftliche und geschäftliche Lage habe sich im Geschäftsbereiche der Bank um so schärfer geltend gemacht, als die Ernte wieder eine ungünstige gewesen sei. Das erste Semester war sehr still, das zweite brachte allerdings einen höheren Zinsfuss, aber es standen nicht wie sonst, grössere Summen billiger Gelder zur Verfügung, ausserdem stockte im zweiten Halbjahr der Effektenverkehr vollständig. Die Umsätze auf einer Seite betrugen 523 Millionen Mark. Für Verluste an Forderungen musste eine Abschreibung von 35478 Mk. vorgenommen werden. Der Gewinn beträgt 664412 Mk. 7 Proz. Dividende erfordern 588000 Mk., die Tantièmen 56843 M., 17953 Mk. werden vorgetragen. Die Reserven betragen 1356849 Mk. gesetzlicher Reservefonds, zwei Delcrederekonten 340816 Mk., ein Konto pro Dubiose 118418 Mk.

* **Weissenfelser Bankverein.** Die Gesellschaft erzielte 1893 bei einem Umsatze von 24 Millionen Mark (gegen 1892 mehr 2 Millionen) einen Reingewinn von 51539 Mk., aus dem die Aktionäre 8 Prozent Dividende erhalten. Der Reservefonds enthält 121912 Mk. Auf das Aktienkapital sollen 1894 weitere 10 Prozent eingehoben werden, wodurch sich dasselbe auf 450000 Mk. erhöht.

Hallesche Börse vom 9. März.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuss.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,75G
3 1/2% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	97,40B
3 1/2% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	98G
3 1/2% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	98B
Akener 3 1/2% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	—
3 1/2% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	97,25B
3 1/2% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3 1/2	97,50B
3 1/2% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	97,30G
Landschaftl. 3 1/2% Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	98,75G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,50G
4% „ Provinzial-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
3 1/2% „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	—
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
3 1/2% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3 1/2	98B
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	100bz
Hallesche Actien-Brauerei, 4 1/2% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4 1/2	98,50B
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	98,25G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.	—	—	1/1 u. 1/7	4	99G
4 1/2% Hyp.-Anl. d. WaldauerBraunk.-Act-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4 1/2	102,25G
4 1/2% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4 1/2	102,50G
4 1/2% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4 1/2	102,50G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—		1/1 u. 1/7	5	104,50G
Hallesche Bankvereins-Actien	1893	7	1/1	5	151G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1893	4 3/4	1/1	4	98G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1892/93	12	1/7	5	—
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1892/93	10	1/7	4	133B
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1892/93	3	1/7	4	—
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1892/93	0	1/4	4	64,50G
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1892/93	4	1/10	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1892/93	3 3/4	1/4	4	114B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1893	27	1/1	4	320G
Hallesche Strassenbahn-Actien	1892	4 1/2	1/1	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1892/93	12	1/7	4	—
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1892/93	2 1/2	1/4	4	106,50B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1892/93	5	1/7	5	130G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1892/93	8	1/4	4	115G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1892/93	0	15/4	4	80B
Packhofs-Actien	1892	4	—	4	45G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1893	6 1/2	1/1	4	117,50G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1893	6 1/2	1/1	5	117,50G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1892/93	6	1/4	4	95G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1892/93	14 1/2	1/4	4	174G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1892/93	20	1/7	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1892/93	4 1/4	1/4	4	71G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1892/93	9	1/10	4	130bzB
Bruckdorf-Nietleben. Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	franco	fco.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)	—	—	franco	fco.	197G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Berliner Börse vom 8. März 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,80G
do.	3 1/2	101,50G
do.	3	87,30B
Preussische Staats-Anleihe	4	107,90B
do.	3 1/2	101,70bz
do.	3	87,30G
do. Staats-Schuldscheine	3 1/2	100,00G
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	99,00bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3 1/2	98,20G
Westpr. Prov.-Anleihe	3 1/2	—,—
Pfandbriefe: Landsch. Centr.	4	—,—
Pfandbriefe: do.	3 1/2	98,80bzG
Pfandbriefe: do.	3	86,90bz
Pfandbriefe: Ostpreussische	3 1/2	97,00bz
Pfandbriefe: Posensche	4	102,90G
Pfandbriefe: Sächsische	4	102,60G
Pfandbriefe: Westpr. ritt. I. IB	3 1/2	97,60bz
Rentenbriefe: Pommersche	4	103,60G
Rentenbriefe: Posensche	4	103,40G
Rentenbriefe: Preussische	4	103,40G
Rentenbriefe: Sächsische	4	103,75bz
Rentenbriefe: Schlesische	4	103,40G

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	95,70G
Griech. A. 81—84	fr.	29,40bzG
do. cons. Goldrente	fr.	24,00G
Italien. Rente	5	75,80bz
Kopenh. Stadt-Anleihe	3 1/2	94,30G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	56,30bzG
Mexicaner 500	6	61,90bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	49,00bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	98,00bzG
do. Papier-Rente	4 1/5	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4 1/5	94,60G
Portugiesische St.-A.	fr.	31,30bzG
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	71,50bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,20G
do. do. amort. 4000	5	97,00bzG
do. do. von 1890	4	86,25bzG
Russische Goldrente 84	5	109,30bz
do. Nicolai-Obl.	4	—,—
do. Pr.-Anl. 1864	5	166,00bz
do. do. v. 1866	5	154,10bz
Serbische Rente 84	5	64,50bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	96,70bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4 1/2	121,00G
Marienburg-Mlawka	5	118,00bzG
Ostpreussische Südbahn	2	115,40bzG
Saalbahn	3 1/2	98,50bzG
Weimar-Gera	3 1/2	90,50bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9 4/15	—,—
Dortmund-Enschede	4 1/2	120,75bzG
Eutin-Lübeck	1 1/4	46,00B
Frankfurter Güterbahn	2	71,75bzG
Lübeck-Büchen	6	145,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4 1/4	117,00bz
Marienburg-Mlawka	1	89,10bz
Ostpreussische Südbahn	0	94,20bz
Saalbahn	0	28,40bzG
Weimar-Gera	0	16,25bzG
Werrabahn	0,33	61,00bzG
Aussig-Teplitz	20	308,50bzG
Buschtiehrader Bahn	10 1/4	223,00G
Dux-Bodenbach	5	106,75G
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8,11 fl	—,—
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4 1/4	102,40G
do. Nordwestbahn (5%)	4 1/2	111,00G
Südösterr. (Lombard)	4/5	49,80bz
Kursk-Kiew (5%)	12,66	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	148,00bz
do. Südwestbahn (5%)	5	76,80bz
Warschau-Wien (5%)	11 1/4	237,75bz
Gotthardbahn	6 1/4	161,50bzG
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	80,00bz
Schweizer Central	4	122,80bz
do. Union	2 3/5	81,40bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	98,30bzG
do. Handels-Gesellschaft	5	139,10bzG
Breslauer Disconto-Bank	5	99,00G
Darmstädter Bank	5 1/4	143,50bz
Deutsche Bank	8	172,40bz
do. Genossenschaft	5	112,50G
do. Grundschuldbank	6 1/2	118,50bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	119,80G
Diskonto-Gesellschaft	6	191,50bz
Dresdner Bank	5 1/2	143,90bzG
Gothaische Grund-Cred.-B.	3 1/2	90,90bz
do. do. junge (40%)	3 1/2	95,00bzG
Hannoversche Bank	4 1/2	106,10G
Leipziger Credit-Anstalt	6	175,00B
Magdeburger Bankverein	4 1/2	106,00B
do. Privatbank	6	112,50bzG
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	111,70bz
Mitteldeutsche Creditbank	4 1/2	100,40bz
Nationalbank f. Deutschld.	4 1/2	108,25bz
Norddeutsche Grundcred.B.	3	95,80bz
Oesterreich. Credit-Anstalt	11 7/8	227,75bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	132,00bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9 1/2	160,00bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6 1/2	124,00bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	5 3/4	104,10G
Reichsbank (8 1/2%)	7,33	155,50bz
Sächsische Bank	6	117,50G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	75,00bzB
Bochum. Gussstahlfabrik	3 1/2	184,50bzG
Consolidation	8	168,90bz
Dannenbaum	4 1/2	94,00bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	102,10bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	1	64,20bz
Eschweiler	4	85,10bzG
Gelsenkirchener	6	152,60bz
Harpener Bergbau	5	139,00bzB
Hibernia	4	123,30bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	—,—
Lauchhammer conv.	4 1/2	105,80G
Laurahütte	3	128,70bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2 1/2	73,00bz
do. Eisen-Industrie	4 1/2	102,90bz
Riebecks Montanwerke	11	165,00bzG
Rositzer Kohlen	6 1/4	92,00bzB
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6 1/2	—,—
Westeregeln Alkali	0	147,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	8 1/4	158,40bz
Berliner Elektricit.-Werke	8 1/2	167,00bz
Riebeck Leipzig	10	178,00bz
Cröllwitzer Papierfabrik	10	—,—
Eilenburger Kattun	0	64,50G
Greppiner Werke	3 1/2	71,25G
Hildebrand Mühlen	12	165,00bzG
Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	—,—
Maschin.-Fabriken: Pommersche conv.	3 1/2	72,50bzG
Maschin.-Fabriken: Schwartzkopff	15	246,25bzG
Maschin.-Fabriken: Zeitzer	20	255,50bz
Maschin.-Fabriken: Thüringer Salinen	5 1/2	85,00bzB
Transp.-Ges. KetteElbschiff	1	62,70bz
do. Nordd. Lloyd	1 1/2	114,10bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12 1/2	254,00bzG
Zuckerfabriken Glanziger	3 3/4	113,75G
do. Körbisdorf	2 1/2	107,00bzB
do. Rositzer	3	71,50bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,30bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,445bzG
Paris	100 fr.	8 T.	81,20bzB
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	163,90bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	217,55bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3 1/2 resp. 4%, Amsterdam 2 1/2, London 2, Paris 2 1/2, Petersburg 5, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,42bz
Englische Banknoten	20,435G
20 Francs-Stücke	16,22bz
Dollars	4,185G
Imperials pro Stück	—,—
Französische Banknoten	81,35bz
Oesterreichische Banknoten	163,95bz
Russische Banknoten	220,05bz

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 8. März 1894.

Zum Verkaufe standen	I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.							
15 Rinder,	—	—	—	—	—	—	13	2
davon: 8 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	8	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1	—
5 Kühe,	—	—	—	—	—	—	3	2
1 Bulle,	—	—	—	—	—	—	1	—
5 Kälber,	—	—	—	—	—	—	5	—
— Hammel, — Schafe	—	—	—	—	—	—	—	—
373 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	161	212
83 Landschweine,	—	59	—	57	—	55	71	12
290 Ungarische.	—	53	—	52	—	—	90	200

Der Geschäftsgang war ruhig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 63 Rinder; davon 18 Ochsen, 1 Färse, 39 Kühe und 5 Bullen; 9 Kälber, 711 Schweine, davon 173 Landschweine und 538 ungarische, zusammen 783 Schlachtthiere.
Goltz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940310025/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Lindenstr. 56, Bahnhöhe, Wohn. 150 u. 325 M. sof., 300 u. 450 M. 1/4.

Ganz kl. herrsch. 2. Etage für 360 M. per 1/4. zu bes. Nähd. **Louisenstr. 18, p.**

Eine fdl. Wohnung, vis-à-vis dem **bot. Garten**, 1. April od. 1. Juli zu bez. Zu erfr. **Fleischerstr. 25, II l.**

Kl. Stube für 12 Thlr. zu vermiethen. Taube, Kl. Sandberg 4.

Alter Markt 24

2 St., 2 K., K. u. Zub., eine Hofw. 1/4. zu verm. Näh. bad. 2. Et. l.

Mansfeldestr. 47 Wohn., 50, 45, 43 Thlr.

Ecke der Auer- u. Pfälzerstraße, neben Herrn Stadtrath Arndt, sind **schöne Wohnungen** in der Preislage von 400 bis 550 Mk., per 1. April oder früher bezieht, zu vermiethen. **H. Künzel**, Kl. Brauhausstr. 22.

Wuchererstr. 62 Wohnung, 160 M., zu vermiethen.

Wohnungen mit Garten und Bad in **Loest's Hof** von 135—160 M. z. v.

Wohnung zu 65 Thlr. vermiethet **Mühlberg 3.**

Sofort zu vermiethen am Markt Wohnungen zu 45, 70 u. 90 Thlr. Näheres Steinweg 24.

1 Wohnung, 3 Stub., Kamm. u. Küche, 1. April zu verm. Harz 50.

Brandenburgerstraße 2 frdl. Wohng., 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1. April oder später zu vermiethen.

Eine Wohnung zu 100 M. in bess. Hause an alleinstehende Leute per 1. April zu vermiethen. Näh. Burgstr. 32, I.

St., K., K. 1. April z. v. Albrechtstr. 20.

Wohn. z. v., Pr. 40 Thlr. Ludwigstr. 12.

Freundl. Wohnung, 36 Thlr., Umzugs halber 1. April zu vermiethen Giebichenstein, Schleiweg 4.

Hofwohnung, 2 gr. St., K., K. u. Zub., zu vermiethen Kl. Berlin 1.

Eine große Wohnung ist billig zu vermiethen Advokatenstraße 19.

Eine frdl. Wohnung fortzugsh. z. verm., 1. April zu bez. Augustastraße 57.

2 frdl. Wohn. im Pr. zu 75 u. 80 Thlr. Blumenthalstr. 26.

2 St., K., K., Zub. 2c., 68 Thlr., 1/4 zu verm. Streiberstr. 23. Näh. i. Lad.

Frdl. Stube mit od. ohne Möbel abzuverm. b. Frau Bohlmann, Göbenstr. 3.

St., K., K. für 44 Thlr. sof. an einz. Leute zu vermiethen Hanfsack 4, I.

Frdl. Stube, K., K., Zub. sof. zu vermiethen Meckelstr. 6, H. p.

Wohn. zu verm., St., K., K., Glauchaerstr. 48. Zu erfr. Weingärten 38, II.

Halbe Etage, 2 St., K., K., 80 Thlr., zu vermiethen Parkstr. 16, p. l.

L.-Wohnung zu verm Böckstraße 1 l.

Wohnung zu vermiethen, 52 Thlr. Kl. Sandberg 18, H. II.

Harz 25 u. Gr. Ulrichstr. 22

hat mehrere **Wohnungen** zu vermiethen **Freyberg's Brauerei.**

2 hochherrsch. Wohnungen, I. und II. Obergeschoß des Neubaues **Lindenstraße 47** (Ecke Landwehrstr.), enth. je 8 heizb. Zimmer, Erker, Loggia, Bad und Nebenräume, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Contor Lindenstraße 46.**

Wohnung, gr. Kellerraum, Pferdestall u. gr. Hofraum sofort zu verm. Zu erfr. **Gr. Märkerstr. 16, i. Laden.**

Wohn., 135 Thlr., z. v. Gr. Steinstr. 23.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K., 270 u. 285 M. Schillerstraße 23, I.

Schwetschkestraße 19 schöne Wohnung, 2 St., K., K., Kell. u. Bodenr., für 225 M. sof. od. sp. z. verm. Näheres Leipzigerstr. 6. Zur Hofburg.

Stube, Kamm., Küche u. Zub., 36 Thl., zu vermiethen Weingärten 35.

Wohnung zu 40 Thlr., St., K., Kochgel., an einz. Leute zu verm. Schmeerstr. 15.

Wohnung zu vermiethen Steg 2.

Wohnungen von ord. Leuten 1. April zu beziehen Saalberg 7.

Umstände b. ist eine frdl. Wohnung zu 40 Thlr. zu verm. Steinweg 18.

1 St., K., K., Corrid., Kell., Stall 1/4. zu verm., Pr. 65 Thlr. Martinstr. 22, II. Fr. Hoche.

Wohn., 40 Thl. Ritterg. 2, I, a. Oleariusstr.

Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub., 1/4. zu vermiethen Martinstraße 4.

Inhalterstr. 15 eine Wohnung f. 345 M. 1. April zu vermiethen.

Stube u. Kamm., part., z. verm. Feldstr. 7.

2 St., K., K. u. Zub. zu vermiethen Streiberstraße 11, part.

Eine f. Wohn., besteh. a. St., K., K. u. Entr. z. v., 1/4. zu bez., Pr. 45 Thlr. Wörmlitzerstr. 19.

Wohnung, 34 Thlr. verm Ludwigstr. 9.

Gr. frdl. Wohn., best. a. 2 St., K., K. u. Zub., in anst. ruh. Hause 1/4. z. verm. an der Kaserne, Reilstraße 124.

Gr. frdl. Part.-Wohnung mit Bad, Laden u. Contor zu 1050 M., ev. auch ohne Laden, desgl. **Stube, K. u. K. Sternstr. 5** zu 165 M., sowie **2 St., l. Et., Gr. Sternstraße 14** durch **Zimmermann** das. zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Zwei gut möbl. Zimmer sind per 15. März cr. sehr preiswerth zu verm. Friedrichstraße 3, II.

Freundl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Mühlberg 1, 2 Tr. r.

Möbl. Zim. verm. bill. Wuchererstr. 1, I r.

Frdl. möbl. Zimmer an einz. Herrn zu vermiethen Lerchenfeldstr. 12.

Kl. möbl. Stube f. 8 M. an H. od. D. 15/3. zu verm. Wuchererstr. 20, II r.

Möbl. Zimmer per 1. April zu verm. Streiberstr. 22, I l.

Möbl. Zimm., für 1 od. 2 H. passend, verm. billig Meckelstraße 23, III.

Möbl. Zimmer, Monat 8 M. Gr. Klausstraße 7, II.

Gut möbl. Zimm Fleischerg. 2, III.

Hübsch möbl. Zimm., a. W. m. Mittagstisch, zu verm. Kl. Brauhausstr. 13, II.

Einfach möbl. Zimmer zu vermiethen Dachtrifft. 2, II r.

Möbl. Zimm. an 1 od. 2 H. billig zu vermiethen Gr. Sandberg 18, I.

Möbl. Wohn. mit od. ohne Pens. zu vermiethen Schmeerstr. 6, II l.

Möbl. Stube zu vermiethen Barlinerstr. 31, III.

Das. ein Tischch. m. Häkelzeug gefunden.

Möbl. Zimmer mit gr. Kamm. sofort billig zu verm. Scharrenstr. 11, p.

Möbl. Zimmer mit Kab. 1. April zu vermiethen Gottesackerstr. 8, I.

2 frdl. Schlafstellen zu vermiethen Schloßberg 1, I. Große.

Schlafstelle für 2 r. anst. Mädchen zu vermiethen Friedrichstr. 25, II r.

Anständ. Schlafstelle, vornh. Herrenstr. 22, I.

3 Schlafstellen offen Mühlgasse 2.

Anst. Schlafstelle Franckestr. 17, II.

Möbl. St. als Schlafst. Marienstr. 7, III l.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Jenkerstr. 4, I r.

Kl. mbl. St. a. Schlfst. Kl. Ulrichstr. 24, III r

Kl. Part.-Stube, vh., als Schlafst. bill. zu verm. Martinstraße 22.

Kl. Stube, vh., als Schlafst. für 2 H. oder Pfännerhöhe 43, I r.

Läden & Magazine.

Schöne Keller, besond. zu **Weinlager** passend, per 1/4. 94 zu vermiethen Breitestraße 19.

Parkstraße 6 **Viktualienkeller** mit Ladeneinrichtung und Wohnräumen, f. 80 Thlr. u. 1 Part.-Wohn. zu verm. Näh. das. part. l.

Wuchererstraße 73, in der Nähe der Kasernen, Stallungen mit Durchgangeloß, Niederlagsräume und Wagenremise zu vermiethen.

Miethgesuche.

Ein kleiner **Garten** oder Gartenland, Mitte oder nächste Nähe der Stadt, von kinderlosen Leuten gesucht. Gefl. Offerten u. **A. 40** bef. d. Exp. d. Bl.

Beamter **sucht ab 1. April Wohng.**, gute Stadtgegend. Preis 300—500 Mk. Schleunige genaue Off. sub. **A. L. 103** I Berlin, Postamt 32, Urbanstr.

2 alt. Leute suchen Wohn. bis 24 Thlr. Zu erfr. in der Exped.

Eine frdl. Wohn. im Pr. von 35—40 Thlr. jährl. von alleinst. Beamtenwittwe 1. Juli gesucht. Gefl. Offert. u. **N. 32** in der Exped. erbeten.

Eine anst. Frau sucht einf. möbl. Stübch. Adr. abzug. Kl. Klausstr. 1, i. L.

Stellen finden.

Bekanntmachung.

An der Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben b. Halle a/S. sind

Wärter- und Wärterinnenstellen

bei gutem Lohn sofort zu besetzen. **Gute Zeugnisse u. persönliche Vorstellung erforderlich.**

Einen Laufburschen sucht **C. A. Schmöller,** Bahnhofstr. 24, I.

Tüchtige **Pflastersteinbossirer** für Kohlensandstein, Accordarbeit, sucht **Hermann Horn,** Steinsetzmeister zu Mücheln.

Ein anständiger jüngerer **Hausfucht** mit guten Zeugnissen p. 18. März gesucht. **Gebr. Guneberg,** Geistestraße 41.

Einen tücht. Schneidergesellen sucht W. Richter, Gr. Klausstr. 25.

Tücht. Schuhmachergel. a. Randarb., sowie Lehrling sucht Fr. Schoch, Böckstr. 11.

Portier, Aufseher für Kanalbau, 2 Boskäufer. Brunoswarte 35, p. l.

Tüchtigen **Rockarbeiter** sucht **G. Duwe,** Harz 8.

Kutscher, Wärter, Hausknechte, Gärtner sucht fof. **Fr. Grosse,** Augustastr. 1.

Ein Hausmann für das **Diakonatsgebäude** an **St. Ulrich zum 1. April gesucht.** Näheres durch **Diakonus Richter,** Leipzigerstr. 12, Sprechst. 12—1 Uhr.

Thätige Vertreter, sowie **stille Vermittler** werden von einer **alten, gut eingeführten deutschen Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft** bei **hohen Bezügen allerorts gesucht.** Off. unt. **Z. g. 2333** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein **sehr tüchtiger Klempnergeselle,** in allen Arbeiten erfahren, wird gesucht. Offert. unt. **A. 24** Exped. d. Bl. erbeten.

1 Hausdiener, welch. schon im Ausspann-Gasthof war, findet sofort Stellung. **C. Gothke,** Gr. Ulrichstraße 20.

Fattlergehülfen, tüchtig auf Geschirr- u. Polsterarb., sucht sofort **C. Peger, Roitzsch.**

Gesucht: 1 fräft. gewandt. Hausdiener. Frau **M. Wantzlöben, Spiegelstr. 1.** Gef.: 12 Kochin., 1 Stütze, verf. im Kochen.

Ein verheiratheter **Inspektor** wird sofort gesucht, 1500 Mk. Gehalt. Daselbst ein **Rechnungsführer** gesucht, 900 Mk. Gehalt, freie Station, verschied. **Gärtner** können sofort Stellen erhalten, **Hofverwalter** sofort gef., 300 Mk. Geh., frei Stat. bei **Fr. Fasshauer,** Steinweg 54.

Auf einem Rittergute in der Nähe von Halle wird zum 1. od. 15. April ein **Mädchen,** das schon gedient hat, für Küche u. Hausarb. gesucht. Bewerberinnen wollen sich Donnerstag 15. März zw. 2 u. 4 Uhr i. Hotel Stadt Hamburg i. Halle a/S. melden.

Jg. Mädchen, w. das Schneidern erl. w., sucht B. Gottschalk, Friedrichstr. 4, p.

Junge unabhängige **Wittwe od. älteres Mädchen** wird zur Führung der Wirthschaft per 1. April gesucht, nur solche mit gut. Zeugnissen u. gut. Empfehl. wollen sich melden **Consum-Verein Zscherben b. Bitterfeld.**

Ein erfahrenes, kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten, mit guten Attesten, zum 1. April wird verlangt Blumenthalstraße 8, 2 Tr.

Reinl. Aufwartung sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 53, z. meld. Nachm. 4 Uhr an.

Tücht. Mädchen finden sof., 1. April u. spät. g. Stellen b. **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Nach Berlin sucht **Hausmädch.**, 50 Thlr., gut. Attest. Reise verg. Büreau **„Fortuna",** Gr. Märkerstr. 8

Tücht. Mädchen auf Mäntelnähen gel. Lindenstr. 62, H. II.

Gesucht: 2 Buffetfräulein, 1 Kaffeekochin für Privat, 1 Mädchen f. einzelne Dame durch **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Aufwartung für ein 2 Jahr altes Kind gesucht Königstr. 62, I.

Anst. Mädchen z. Aufwartung f. Vorm. gesucht. Zu erfr. i. d. Exp. d. Ztg.

16 j. ordentl. Dienstmädchen sof. z. m. ges. Krüger, Augustastr. 11, L.

Mädchen m. g. Zeugniß f. einzel. Leute u. fräftige Mädchen aufs Land erb. b. h. Lohn St. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Tücht. Mädchen, welches kochen kann u. b. Wirthsch. besorgt, von 2 einzel. Leuten sofort gesucht Marienstr. 12, L.

Mädchen vom Lande zur Küchenarbeit gesucht Bahnhofstr. 11.

Aufwartung sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 27, 1 Tr.

Ein **ordentliches fleißiges ehrliches Mädchen vom Lande** findet a. **1. April b. J. gute Stellung** als Dienstmädchen. Meldungen Montag, Dienstag den **12.** und **13. b. Mts. Nachmittags Bismarckstr. 27, part. links.**

Gesucht: 1 nur ordentl. Mädchen, w. Maschine näh. kann, für alle Hausarb. u. zu 1 Kind Marienstr. 28, p. r.

Lehrling Gesuch.

Lehrling sucht **Ed. Eulenstein,** Bäckermeister, Alter Markt 20.

Einen Schuhmacherlehrling sucht L. Lehmann, Martinsberg 5.

Bäckerlehrling Ostern gesucht Bäckermstr. **J. Scholz,** Gr. Wallstr. 2.

Suche zu Ostern einen Lehrling. Karl Sparing, Bäckermstr., Gr. Steinstr. 70.

Einen Lehrling sucht A. Barth, Conditor, Giebichenstein.

Einen Lehrling sucht zu Ostern Otto Freygang, Bäckermstr., Löbejün.

Kellnerlehrling sucht zu Ostern A. Moritz, Harz 51.

Daselbst leere **Rothweinflaschen** zu kaufen gesucht.

Schuhmacherlehrling sucht **Fr. Oehlschläger,** Schmeerstr. 14.

Tischlerlehrling sucht **Otto Menzel,** Alte Promenade 27.

Stellen suchen.

Kaufmann, 36 Jahre alt, **tüchtiger Buchhalter u. Correspondent,** zuletzt mehrere Jahre in größ. Maschi.-Fabrik u. Eisengießerei thätig, sucht **per sofort od. 1. April cr.** mögl. **dauernde** Stellung. Gefl. Offert. sub **Z. 132** Exped. d. Bl. erbeten.

Diener. Wer lehrt einem Kutscher servieren? Off. unter **A. 50** an die Exped. d. Bl.

Perfekt. Buchhalter erbietet sich z. Einr. u. Weiterführen von Gesch.-Büch., sowie zur Anfert. schriftl. Arbeiten. Off. bef. unt. **Z. 133** die Exped. d. Bl.

Junger Mann (18 Jahre alt) vom Lande, gesund und kräftig, arbeitsam, willig und ordnungsliebend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitigen Wirkungskreis. Gefl. Offert. bitte freundl. unt. **A. 31** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **stud. theol.,** der noch 3 Semester in Halle zu bleiben gedenkt, sucht f. diese Zeit innerhalb der Stadt eine **Hauslehrerstelle.** Offerten unter **A. 33** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Mehrere recht ordentliche **Mädchen** mit guten Büchern **suchen** Stellen durch **Frau Klar, Geistestraße 3.**

Verkäuferin, spec. im Papeterie- u. Galanteriewaarenbranche durchaus erf., sucht Stell. für sof. od. spät. Off. sub **A. 30** Exp. d. Bl. erb.

Aeuß. zuverl. Mann sucht Besch. in schriftl. Arb., **Adressen-, Bogenschr.** 2c. u. b. u. g. Auftr. Thokuckstraße 4, im Laden.

Bonbonkocher u. Pfefferküchler sucht Gr. Schlamm 1, 2 Tr. r. Vorderh.

Junge, unabh. Frau sucht f. Nachm. Aufwartung. Zu erfragen Breitestr. 8, II.

Junges Mädchen von auswärts sucht Stellung. Zu erfr. Breitestr. 27, III. l.

13 jähr., fräft. Schulmädch. w. f. Mittw. u. Sonnab. Besch. b. **Kind.** Böllbergerweg 18.

Ein Mädchen v. 16 J. sucht für Nachmittags Beschäft. Bernburgerstr. 12, Sout.

Jg. anst. Mädchen sucht Stelle, am liebst. bei Kind. Zu erfr. Trifftr. 3, I.

Anst. Mädchen, w. plätten u. kochen f., sucht Beschäft. Kl. Ulrichstr. 11, Hof I.

Anst. alt. **Wittwe** sucht als Wirthschafterin in Stadt od. Land Stelle. Off. unt. **B. 1** Exped. ds. Bl. erbeten.

Schneiderin sucht noch Beschäft. in und außer dem Hause. Charlottenstr. 15.

Samb. **Mädchen** v. außerh. s. 1. April bei b. Herrsch. St. Küster, Gr. Sandberg 18.

Anst. Mädchen, 18 J. alt, sucht Stelle. Schwemme 4.

Anst. Mädchen, 15 J., sucht l. Dienst, am l. bei Kind. Gr. Brauhausstr. 13, South.

Tüchtige **Schneiderin** sucht bei einer Schneiderin Besch. Dryandenstr. 34, H. I.

Jg. anst. Mädchen d. auswärts s. bel f. L. gute Stelle. Augustastr. 16, H. II. l.

Ordentl. fl. Mädchen sucht Aufwartung Vor- od. Nachmittags. Spitze 20.

Mehr. Kochmamsells, 1 j. Kochl., Köchin, Stützen, Stubenmädchen u. eine Anzahl ordentl. Mädchen m. g. B. suchen sof. St d. **Frau Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 2.

Zu verkaufen.

Ein halbverdeckter **Kutschwagen,** eine u. zweispännig zu fahren, in elegant. Zustande, billig zu verkaufen. Näheres **Beuchert,** Glasermstr., Leffingstr. 5.

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen bei M. Herbig, Kl. Ulrichstr. 9.

Ein leichter **Feder-Rollwagen** (einsp.) und ein **Leiterwagen** (ein- od. zweisp.), beide in gutem Zustande, preiswerth zu verkaufen. **Wilh. Thürmer,** Handelsgärtnerei, Diemitz, b. Schlachtviehhof.

Nur bis **1. April** wegen Hausverkaufs verkaufe meine Vorräthe in **Gardinen, Teppichen, Tisch-, Bett- u. Sophadecken, Stubenläufern, Bettvorlagen, Leinen u. Tischzeugen, Bett-Inletts, fertigen Bettbezügen** 2c. zu fabelhaft billigen Preisen.

Robert Cohn, Gr. Steinstr. 89.

Zeitungs-Makulatur billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"** Zinksgartenstr. 13.

Villa in Wittekind, mit **großem Garten,** soll außerordentlich **billig verkauft** werden. Anfragen u. **O. K. 401** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Verkauf v. Kiefern. Kleingemachtem Brennholz. Bestellungen werden erbeten an den Verwalter **Helbing.**

Es kostet 1 Rmtr. Mt.	9,50	frei Gelaß.
„ „ 1/2 „ „	5,—	
1/4 „ „	2,75	

1 Korb oder Bund ab Platz 40 Pf.
1 Bündchen Kienholz 10 Pf.
Holz geben wir nur gegen Ablieferungsschein ab, weil mehrfach verfucht wird, das Publikum zu täuschen. Wir bitten stets Ablieferungsschein, von uns herrührend, zu verlangen.

Taubenhöhlen mit Leiter billig zu verkaufen Forsterstraße 38, H. p.

1 Baustelle verkauft W. Schubert, Nietleben, Giebelenerstr. 77.

Wringmaschine unter Einkaufspreis zu verkaufen Oleariusstr. 9, I.

Kanarienvelchen zu verkaufen Bärgasse 2, Hof I. II.

Dauerhafte Waschgefäße billig zu verkaufen Albrechtstr. 23.

Kiefernschrank u. 3rädr. Kinderwagen billig zu verk. Fleischerstr. 31, Hof II.

Neuer gr. Heckbauer mit H. u. W. zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 15 a.

50 Stck l. Champagnerflaschen zu verkaufen Schulberg 4, p. r.

Spanische Wand billigst zu verkaufen Laurentiusstraße 5, I l.

Futterrüben zu verkaufen Giebichenstein, Burgstr. 13, p.

Fast neuer Kinderstuhl billig zu verkaufen Meckelstr. 14, III r.

Handtafelwagen b. z. verk. Das. schw. Wachtelhund zugel. Harz 26, p.

Schön gezog. hochstämmige Birnbäume, Zwergobst, starke Kastanien hat noch abzugeben

Baumschule Sennewitz, II. Wenig.

Gr. Ecksopha, passend für Café oder Restaurant, wegen Umzug verkaufen **Albrechtstraße 22, II.**

Ein schönes Hausgrundstück mit Bäckerei, Viktualien- u. Cigarrenhandel, mit schönen großen **Ställen** u. großem **Garten,** sofort oder später zu verkaufen. Zu erfr. i. d. Exped. ds. Bl.

Fast neuer 3rädr. Kinderstiwagen zu verkaufen Streiberstr. 33, 4 Tr.

Reisekorb für 5 Mk. zu verkaufen Gommergasse 12, H. l.

W. gebr. Hobelbank b. z. v. Spitze 9.

Ca. 30—50 **leere Kisten** verkauft **M. Hirsch,** Leipzigerstr. 70.

Ein Arbeitspferd zu verkaufen Grünstraße 28.

Kartoffeln zu verkaufen Mauerstraße 21, I.

Helzofen, Ofenrohr, Ringelplatten, Roste, Kochofen verk. Reif, Adolfstr. 8, p.

Neue Sekretäre, Vertik., Kommoden, franz. Bettstellen, Waschtisch, Spiegelschr., Spelletische, Kleider- u. Küchenschr., Tische, Stühle s. b. z. verk. **Anhalterstr. 12.**

Als grossartig. Gelegenheitskauf verkaufe g. Baarzahlung: **Hochelegantes Büffet, Kleiderschränke, Vertikom,** alles mit großartiger Stecherei, **Herren- und Damenschreibtisch, Ausziehtisch,** alles staunend billig **Gr. Steinstraße 65, I.**

Pomm. m. Federwagen preiswr zu verk. bei Müller, Bäckermstr., Schraplau.

Möbel, neu und gebraucht, aller Art kauft man am billigsten **Leipzigerstr. 94, „Rathes Hof".**

Ein Stamm **gelbe Cochinchina** (Ausstellungsgewinn), 5—8 Paar div. **Haustauben,** 4 alte und 6 junge **Kaninchen** zu verkaufen. Obergärtner **Rothe, Dessauerstr. 48.**

Eisenbahn-Beamten-Paletot für gr. starke Figur, und desgl. **Rock** zu verkaufen **Merseburgerstraße 147, I.**

Daselbst ein **gutes Jagdgewehr** (Lefaucheux) mit all. Zubehör.

Schöne Ladeneinrichtung! 2 Waarenschr., Ladentisch, Schaufenstervorbau, Marquise, Lampe, sämmtlich fast neu, b. z. v. **Steinweg 1,** Schuhladen.

2 Singer-Nähmaschinen, sehr gut nähend, unter 2jährig. Garantie f. 23 u. 28 Mk. zu verkaufen. Reparaturen jeden Systems werden prompt und billig ausgeführt **Harz 12, Hof II r.**

Gr. Budenplane, gr. Marktlaterne und Wurstkessel billig zu verkaufen **Königstraße 17, Keller.**

2 vol. Bettstellen mit rothen Matr. sof. hyotb. z. verk. Lindenstr. 74, p.

Symphonion und Geige billig zu verkaufen Leipzigerstraße 42.

Gute Singer-Nähmaschine, f. Schneider passend, zu verk. Kl. Ulrichstr. 24, III r.

Noch guterh. Sopha zu verkaufen Herrenstraße 20, part.

Rüster- u. Ahornstamm billig zu verkaufen Hermannstraße 17.

Noch guterh. Patent-Kinderwagen billig zu verkaufen Oleariusstr. 11, IV.

Gute Kanarienhähne von 5 Mk. an zu verkaufen Parkstr. 21, I r.

Ein Sopha sof. zu verkaufen. Preis 18 Mk. Unterplan 7, Bdh. II.

Werthvolle Recepte sofort zu verkaufen. Off. u. **B. 2** Exped. ds. Bl.

Fff. Stubenofen z. v. Steinweg 13, II l.

Neues Sopha b. z. v. Georgstr. 13, p.

F. u. Kinderwagen z. v. Wittekindstr. 24.

Zu kaufen gesucht.

Guterhaltener Handrollwagen zu kaufen gesucht **Landwehrstr. 10,** i. Comptoir.

Taubenfutter zu kaufen gesucht Thorstraße 53, Hof I r.

Gebr. Futterkasten für ein Pferd zu kaufen gel. Fritz-Reuterstr. 1.

Gute, große Haustauben zu kaufen gesucht Wuchererstr. 60.

Ein Ladentisch, 2 m lang, zu kaufen gesucht Leipzigerstraße 42.

Ein Posten **gebrauchter großer Säcke** zu kaufen gesucht **Cartonnagenfabrik Mansfelderstr. 9.**

Bäckerei-Gesuch! Nachweisbar gutgehende **Bäckerei** zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Offert. m. Preisangabe u. **A. 48** Exped. ds. Bl.

Altes Gold u. Silber wird stets gekauft Hemmeterstr. 5, parterre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940310025/fragment/page=0002

Altes Gold, Silber, Münzen, Dressen kauft
B. Ihlefeldt, Charlottenstr. 22, v.

Gut erh. Herrensachen, Damenkleider, auch seidene, Möbel, Wäsche, Betten kauft **Fr. Hohmann**, Dachrittgasse 13.

Kinderwagen kauft zu höchsten Preisen **Leipzigerstr. 42.**

Gebr. Herrenkleider, Ueberz., Fracks, geb. Nähmasch. 2c. kauft **J. Hofmann**, Hulfsgasse 3.

Einige Reisekörbe werden zu kaufen gesucht Kl. Brauhausstr. 13, II.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend d. 10. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Kleiderschreiber, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 Kommode m. Aufsatz, 1 Spiegel m. Console u. Marmorplatte, m. Goldrahmen, 1 Vertikow, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Galleriaschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Geldschrank, 1 Ladentisch m. Pult, 1 Ladentisch, 22 Bände Herzog's Real-Encyclopädie;
ferner **Nachm. 2 Uhr in Giebichenstein, Burgstr. 9** zwangsweise: 1 Partie Materialwaaren, 1 Faß Essigsprit 44 Flaschen Bier, 4 Bilder, 1 Regal m. Kasten und versch. andere Gegenstände **meistbietend gegen Baarzahlung.**

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Auction.

Am **Montag den 12. März cr., Vormittags von 11 Uhr** an versteigere ich meistbietend gegen Baarzahlung im **Saale der Kaiser-Wilhelmshalle** (Eingang Promenade):
a) im Auftrage der Armen-Verwaltung: **1 mahag. Kleiderschreibr, Bettstellen und Matratzen, Küchenschrank, Tische, Stühle, Waschtisch, Kommode**, gute **Federbetten, Porzellan- u. Glasachen, Haus-, Wirthschafts- u. Küchengeräth;**
b) im Auftrage des Magistrats: **2 Kleiderschränke, 1 Wanduhr** und **3 Contobücher;**
c) **1 Rover** und **1 Dreirad**, sowie **1 Kinderschulbank**, ferner **2 Fettkellen, 1 Pfeilerspiegel u. 1 Waschtisch**, sowie noch verschiedene andere Gegenstände, unter Anderem: **1 fast neuen Eisschrank, Sopha, Bettstelle** u. a. m.

Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Sonnabend den 10. März 1894, Vorm. 9 Uhr versteigere ich im Gasthof zum Palmbaum in Dölau zwangsweise:
1 kl. Läuferschwein,
1 Sopha, braun bezogen.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Sonnabend den 10. März cr., Vormittags 10 Uhr, **verkaufe ich Geiststraße 39 zwangsweise: 1 Regulator, versch. Möbel und Gardinen.**

Lützkendorf,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise: 22 complette Herrenanzüge, 5 Stück Kleiderstoff, 14 Stück (à 1 Dtzd.) leinene Handtücher, 2 neue Wanneksopha's, 2 neue Schreibtische, 1 Piano, mehr. Sophas, Kleider- u. Wäscheschränke, Tische, Stühle, Uhren, 2 Mappen, Licht, Architektur-Deutschlands, Andree's Handatlas, 1 Globus, 1 Faß Nordhäuser 2c.

Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend den 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39:**
1 Saffler-Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Sopha u. 7 Kisten Cigarren zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse,
Gerichtsvollzieher.

Auction

Sonnabend den 10. März cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise gegen Kasse:
eine Partie Material- u. Colonial-Waaren, 1 Sopha, 1 Küchenschrank und eine Ladeneinrichtung.

Engel,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vormittags ½10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Schreibsekretär, 3 neue Bilder, 1 goldene Uhrkette, 4 neue Tische, 27 Meter n. 1 Teppichlow meistbietend.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Pianino, 1 Rover, 1 Faß Nordhäuser, Branntwein, 1 Kronleuchter, 1 Schreibsekretär, 2 Schreibtische, 1 Schreibpult, 2 Aktenschränke, 1 Kommode m. Aufsatz u. mehrere Kleidungsstücke.

Petschick,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend d. 10. März, Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Hackebornstr. 4:**
1 gr. Schaufensterscheibe, sow. 1 gr. neues Schaufensterdrahtgitter, gr. u. kl. Schränke u. Tische für Druckereien, 1 gr. Spiegel, allerhand Möbel, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke u. s. A. m.

O. Radestock.
Auctionator.

Fortsetzung d. grossen Bilderauction
Sonnabend den 10. und Montag, den 12. März, Vormittags von 10 u. Nachmittags von 1 Uhr ab im Laden
Geiststraße 43,
Ecke Concordia-Passage.
O. Radestock, Auctionator.

Amtliches.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 1. März 1894 ist an demselben Tage in unserm Procuren-Register unter Nr. 514 die den Kaufleuten:
Friedrich Rose
Paul Fohl hier
Otto Haase
von dem Kaufmann **Carl Schuchardt** hier als alleinigem Inhaber der unter Nr. 830 des Firmenregisters eingetragenen Firma:
„Stuhbach & Schuchardt" hier
ertheilte Collectivprocura, nach welcher stets je zwei der Procuristen die Firma per procura zu zeichnen haben, eingetragen worden.
Halle a/S., den 1. März 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 3. März 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:
I. Bei der unter Nr. 2057 des hiesigen Firmenregisters eingetragenen Firma:
Falk & Noack"
ist in Spalte 4 folgender Vermerk:
Der Kaufmann **Friedrich Ganzer** zu Halle a/S. ist in das Handelsgeschäft des Kaufmanns **Emil Noack** zu Halle a/S. als Gesellschafter eingetreten und die nunmehr unter der Firma: **„Falk & Noack"** bestehende Handelsgesellschaft unter Nr. 893 des Gesellschaftsregisters eingetragen;
eingetragen worden.
Demnächst ist unter Nr. 893 des Gesellschaftsregisters die am 1. Januar 1894 begonnene Handelsgesellschaft in Firma:
„Falk & Noack"
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Gesellschafter:
a) der Kaufmann **Emil Noack,**
b) der Kaufmann **Friedrich Ganzer,**
Beide zu Halle a/S.,
eingetragen.
II. Unter Nr. 2175 des Firmenregisters ist die Firma:
„Otto Werner"
zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Carl Otto Werner** zu Halle a/S. eingetragen worden.
Halle a/S., den 5. März 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Fuhrwerksbesitzers **Carl Spaar** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
den 27. März 1894, Mittags 12 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a/S., den 2. März 1894.
Grosse, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Diverse.

Für Damen
empfehlen wir unser reichsortirtes Lager in
Hüten, Blumen, Federn, Bändern, Agraffen u. s. w.
zu sehr billigen Preisen
Geschw. Schlüter,
Rannischestr. 12.
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Ausverkauf
der aus dem Bender'schen
Concurs
herrührenden
Waaren
im Geschäftslokal
Gr. Ulrichstr. 57.
Konfirmanden-Stiefel, Schuhe,
Damen-Zug-Stiefel,
„ Knopf- „
„ Halbschuhe,
Herren-Zug-Stiefel,
„ Schaft- „
„ Schnür- „
„ Halbschuhe,
Kinder-Knopfstiefel,
„ Schnürstiefel,
„ Halbschuhe.
D. Verwalter d. G.

Die berühmten Schumann'schen
Gummi-Tischdecken
und
Wachstuch-Tischdecken
sind wieder in reizenden neuen Mustern eingetroffen. Preis von 65 Pfg. an p. Stück.
Hugo Nehab,
Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,
27. Gr. Ulrichstraße 27.

Butter- „Viktoria" Handlung
Alter Markt 4.
Butter. Butter. Butter.
Hochfeine
Tafelbutter,
à Pfd. 1,10 Mk.
Frische Eier p. Stück 4 Pfg., kleinere p. Mdl. 50 Pfg.
empfiehlt
H. Dobberstein.

Pianinos
in **großer Auswahl** empfiehlt unter Garantie zu **billigsten Preisen**
H. Blankenburg, Gr. Ulrichstraße 41.

• Gummi-Artikel •
von RAOUL & CIE., Paris
Preisliste gratis.
W. Mähler, Leipzig 27.

Rath u. sichere Hilfe
erth. in allen sowie schwer heilbaren Krankheiten unter **Garantie und Discretion** P. Hirsch, Halle a/S., Rathhausstr. 13, I.

Schlurick's
Kur- und Badeanstalt
Hochstraße 17.
Berathung i. all. Krankheitsfällen Sprechstunden von 8—11 und von 1 bis 5 Uhr, zu jeder anderen Zeit auch, wenn zu Hause. Behandlung nach dem **Gesammtnaturheilverfahren. Dampf-, Kumpf-, Sitz- und Vollbäder** von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr für Damen und Herren.
Sonntags bis Mittag 2 Uhr.
— Bäder im Abonnement billigst. —

Hochfeine Heringe
in Schocken für Händler und im Einzelnen empfiehlt billigst
Franz Eisengarten,
Thalamtstraße 9, neben der Marktkirche.

Alleinstehende Person, Herr oder Dame, wenn auch kränklich, findet bei Hinterlegung von einigen Tausend Mark, welche sicher gestellt werden, in einer Lehrerfamilie in romantischer Gegend angenehmes lebenslängliches Heim. Gefl. Off. unt. A. 12 i. d. Exp. d. Ztg. erb.

Samen-Handlung.
Zur Saison gestatte ich mir, mein **wohl u. sorgfältig assortirtes Lager aller gangbaren Sämereien, in nur bester und keimfähiger Waare zu billigsten Preisen** angelegentlich zu empfehlen.
Franz Eisengarten, Halle a. S.,
Thalamtstraße 9,
neben der Marktkirche.

Ausverkauf
von Armeelieferungen übrig geblieb. **blauleinener Hosenträgerstiefel**, Stck. 75 Pfg., **Hosenträger**, Paar 30 u. 40 Pfg.
C. A. Schnabel, Gr. Märkerstr. 1.

Zuhaber einer sehr großen Bienenzüchterei, verbunden mit flottem Honigversand u. Handelsgeschäft, sucht behufs nothwendiger Ausdehnung des Geschäfts einige Tausend Mark als Betheiligung. Immer sicheres Geschäft ohne Risiko. Hohe Prozente immer sicher. Gff. unt. A. 13 i. d. Exp. d. Ztg. erb.

Zur Anfertigung fein. **Damen-Kostüme** empf. sich **A. Sander**, Augustastr. 18, I.

Danksagung.
2 volle Jahre litt ich an einem offenen Bein in Handtellergröße. Alle ärztlichen Mittel nützten nichts, es wurde immer schlimmer und schmerzte. Schon glaubte ich, mein Leiden mit in's Grab nehmen zu müssen. Da versuchte ich's noch mal mit der Homöopathie. Herr Dr. med. Volbeding, prakt. homöopathischer Arzt in Düsseldorf, heilte mein Bein vollständig zum Staunen meiner Bekannten in 4 Wochen zu, wofür ich ihm meinen tiefgefühlten Dank sage.
Grimmitzhausen bei Reuß.
Carl Beyer, Schmiedemeister.

Fenchelhonig,
sogen. **Fenchelhonig-Extrakt.**
Adler-Apotheke, Geiststraße 15.
H. Dunkel.

Beamten-Röcke u. Mützen werd. neu u. bill. besetzt Parkstraße 16, 1 Tr. l.

Frisches Kalbfleisch!!
Keule ohne **Bein** 5—5½ Mk.
Vorderviertel 3—3½ „
9 Pfd. franko gegen Nachn.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Stottern heilt (Honorar **nur** nach Heilung. Methode f. uns. Lehrb. br. 4 Mk.)
S. u. F. Kreutzer, Rostock i. M.

Hammel-Pökelfleisch
9 Pfd. franco Nachn. 3½ Mk.
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Alle, die es bedauern, ihre Muttersprache nicht richtig sprechen und schreiben zu können, und das Bedürfniß fühlen, diesem heutzutage so unangenehm berührenden Mangel abzuhelfen, finden einen niemals versagenden Rathgeber in dem soeben in **14. Auflage** erschienenen Buche **„Allgemeiner deutscher Sprachlehrer u. Briefsteller"** von **H. Bohm. Es lehrt leichtfaßlich eine gewandte mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, enthält Beispiele für Briefe und Schriftstücke, die Titulaturen und ein kurz gefaßtes Fremdwörterbuch. Preis 2 Mark 50 Pf.** (gebunden 3 Mark). In allen Buchhandlungen zu haben. Verlag von **Oswald Seehagen in Berlin S.W., Königgrätzerstraße 65.**
Nach außerhalb **franko nur gegen** Postanweisung.

Achtung!
Gutes **Hausbackenbrod** empfiehlt **Wilh. Heunicke,** Teutschenthal.
Ein Versuch führt oft zu dauernder Kundschaft.

Achtung!
Rindfleisch, ff., Pfd. 60 u. 50 ₰, gebacktes Rind- u. Schweinefleisch 70 ₰, Roth- u. Leberwurst 70 ₰, Knackwurst 5 Pfd. 3 ℳ, Jeden Abend warme Knoblauchswurst.
G. Müller, Friesenstr. 15.

In d. Abendst. besorgt Buchbinder u. schriftl. Arb. bill. u. sachgem. Gr. Klausstr. 37, I.

17 Graseweg 17.
Die besten **Kuhkäse**, vorzügl. im Geschmack, à Sch. 2, 2½ u. 3½ ₰ **F. Starke.**

Prima-Fleisch-Verkauf
von jetzt ab jeden Tag, kein Laden, deshalb billiger.
E. W. Möscher,
Gr. Brauhausstr. 10.

Kräft., gut empfohl. Waschfrau sucht n. Kunden Leipzigerstr. 53, 4 Tr.

Anfertigung u. Anändern v. Damen- u. Kindergarderobe Bahnhofstr. 5, I. r.

Tapez. u. Polstern w. s. ausw. angen. u. bill. ausgef. Z. erf. Schmiedstr. 21, III.

Anst. Fräulein mit 18000 Mk. wünscht sich zu verheirathen. Off. u. A. 47 an die Exped. d. Ztg. vertrauensvoll erbeten.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Blücherstr. 15, h. r. II.

Damen- u. Kinderbüte w. saub. u. bill. garnirt Gr. Klausstr. 36.

Wer von **veralt. Beinschäden,** Gicht, Reißen befreit sein will, wende sich Donnerstag u. Sonnabend v. 9—3 Uhr im „Gasthof z. alten Schwan", Gr. Steinstr. 28 an **H. Obst.**

Als Schneiderin empf. sich in u. außer d. H. Fr. Jänich, Advokatenstr. 9 c, II.

Ein Kind soll in Pflege gegeben werden. Breitestr. 26.

Kind w. v. kinderl. Leuten in liebev. Pflege genom. Geruschka, Pfännerhöhe 46.

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind **geöffnet von halb ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 Pfg.
in IV auch **Suppe** für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer**, Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs**, Beruburgerstraße 12, und bei **Herrn Flade**, Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV.

Capitalien.

500 Mk. geg. mehrfache Sicherheit zu 5% zum 20. d. Mts. zu leihen gesucht. Off. unter **A. 32** an die Exped. d. Ztg.

Geld vermittelt discret **A. Ammo,** Deuben b. Dresden. 20 Pfg. Rückp. erw.

Unterricht.

Ingenieur ertheilt jungen Leuten, welche sich dem **Maschinenfach** widmen, **Privatunterricht** im gesammten Maschinenbau. Gef. Anfragen u. **A. 49** bef. b. Exped. d. Ztg.

Gründl. Clavierunterricht w. Anfängern ertheilt. St. 50 Pfg. Anhalterstr. 1, III. r.

Doppelte Buchführung!
Privat-Unterricht in doppelter Buchführung, kaufm. Rechnen 2c., **auch Einzelunterricht** wird **gründlich** ertheilt von einem tüchtigen firmen Buchhalter. Meldungen erbeten
Charlottenstr. 5, p., Nachm. v. 1—3

Verloren.

Am 7. März gold. **Damen-Uhrkette verloren.** Gegen Belohnung abzugeben Wettinerstraße 9.

Klemmer (mit 2 Haken) **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben Wettinerstraße 9.

Schwarzer **Hut** mit weißem Futter am Montag in der Kaiser-Wilhelmshalle vertauscht. Umtausch Thorstraße 12, II.

Ein leidener Kleiderärmel verloren. Bitte abzugeben Brunoswarte 5, I. r.

Rother **Pfandschein** verloren. Gegen Belohnung abz. Breitestr. 12, II. l.

Gefunden.

Ein **Hund** (Windspiel) zugelaufen. Abzuholen Leipzigerstraße 66, beim Kutscher.

Ein zweirädriger Handwagen gefunden. Abzuholen Schulberg 7.

Familien Nachrichten.

Heute Morgen 7½ Uhr endete ein sanfter Tod die langen, schweren Leiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegerin und Großmutter
Johanne Moritz
geb. **Rudolph**
im 70. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Köthen, den 9. März 1894.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau sage ich allen Denjenigen, die ihren Sarg mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, meinen herzlichsten Dank.
Ernst Schmidt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940310025/fragment/page=0003

Empfehle wieder **täglich frisch** meine rühmlichst bekannten Spezialitäten:

Pfannkuchen und Kartoffelkringel

mit Vanilleguss,

Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, feinste geriebene Napfkuchen, Berliner Napfkuchen (das feinste Gebäck, welches existirt), **Matzkuchen,** nach Art der Dresdner Sahnenkuchen, ferner:

Schlesisch. Sträusselkuchen,

wunderbar schmeckendes Tafelgebäck Sr. Majestät, sowie eine bedeutende Auswahl wohlschmeckender Gebäcke.

Sonntag frischer

Speckkuchen.

Fernsprecher 531. **Carl Koch,** Herrenstr. 1.

Gebr. Zorn.

Täglich frische Holl. Austern, lebende Helgol. Hummern,
franz. Poularden, ung. Puter u. Capaunen,
junge Enten, Hähnchen, Hamb. Kücken,
feiste Fasanen, Birk-, Schnee- und Haselhühner,
Rennthierrücken und -Keulen,
frische Pökelzungen, Prag. Schinken mit u. ohne Knochen, Strassburger Gänseleberpasteten in Terrinen,
Astrachaner Caviar, Ural-Caviar,
ger. Winter-Rheinlachs, ger. fetten Weser-Lachs,
delikate Matjesheringe,
Neue Malta-Kartoffeln,
frische Salatgurken, frische Maikräuter,
vollsaftige Messina- u. Blut-Apfelsinen,
sämmtliche feinen Aufschnitte, stets frisch,
div. Sorten Tafelkäse.

Billig! Billig!

Möbel, neu und gebraucht.

Unterzeichneter war 4 Jahre im Geschäft des Herrn **Peilcke** thätig und hat sich nun entschlossen, sich selbstständig zu machen.

Da er weniger Ansprüche auf Provision macht und weniger Lokalmiethe zahlt, hofft er, daß das verehrte Publikum von Halle und Umgegend ihn geneigtest in seinem neuen Unternehmen unterstützen wird.

Hochachtungsvoll

Paul Gräger, Trödel 17.

MÖBELWAGEN FÜR STADT UND LAND. C. H. KRETZSCHMAR. FÜHRT AUCH EISENBAHN OHNE UMLADUNG. HALLE a/S. FERNSPRECHER 186.

C. H. Kretzschmar,

Halle a/S., Königstr. 20,
Speditionu. Möbeltransport,
empfiehlt sich zum bevorstehenden Umzug für **Halle und auswärts** (ohne Umladung) unter Garant. **sorgfältigster Ablieferung.**

Moritz Rosenthal,

Halle a. S.,
jetzt **Leipzigerstrasse 17** jetzt
Herren- und Knaben-Garderobe,
größte Auswahl
u. niedrigste, aber streng feste Preise.
Bei Einkauf über 25 Mk. erhält Jeder einen hochfeinen
Schirm gratis.
Jetzt Leipzigerstr. 17. Jetzt Leipzigerstr. 17.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 15. und 16. d. Mts. auf dem hiesigen Roßplatze stattfindenden **Vieh- und Krammarktes** wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die **Verloosung und Anweisung der Plätze** für die Carousels, Schaubuden, Schießbuden, Spielbuden, Kaffezelte und die Buden der Schmalzkuchenbäcker, Schmuck- und Zuckerwarenhändler am

Dienstag den 13. März cr.,

und für die anderen Handelsleute am

Mittwoch den 14. März cr.

Vormittags von 9½ Uhr ab auf dem Roßplatze stattfindet.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche in Halle wohnen, erhalten die erforderlichen polizeilichen Erlaubnißscheine am

Montag den 12. März und **Dienstag den 13. März**

während der Nachmittags-Büreaustunden von 3—6 Uhr im Büreau der Marktpolizei, Zimmer 69 des Polizei-Verwaltungsgebäudes, Rathhausstraße 19, die übrigen Gewerbetreibenden am

Dienstag den 13. März und **Mittwoch den 14. März**

von früh 8 Uhr ab auf dem Roßplatze.

Zum Empfange der Erlaubnißscheine sind die Gewerbescheine resp. Steuerzettel mitzubringen und vorzulegen.

Halle a. S., den 2. März 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Englischer Hof, Gr. Berlin 14,

früher Aichamt.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

Morgens 9½ Uhr Wellfleisch,
Abends von 6 Uhr an Bratwurst und div. frische Wurst,
wozu ergebenst einladet

Gottlob Hoffmann.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Das Suggestionsten-Paar **Kennedy** und **Lorenz** mit ihren sensationellen „Gedankenübertragungen". — Die drei Schwestern **O'Meers,** Bravour-Drahtseilkünstlerinnen. — Miß und Mr. **Mocana Tavero,** Verwandlungs-Equilibristen. — Mr. **Alegandro,** Kopf-Equilibrist und Balanceur. — **Sisters Rose,** englische Tanzsängerinnen. — Die **Fredy's** (1 Dame, 2 Herren), musikalisch-elektrische Fantasien. — Das Trio **Aranka, Birke** und **Roszika,** Zigeuner-Gesangsterzett. — Herr **Karl Antonino,** Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten-Theater.

Artist. Direktor Arthur Fraenkel.

Grosser Erfolg des **neuen Programms.**

Neue Repertoir-Nummern sämmtlicher Specialitäten.

Die Russen in neuen Gesängen und Tänzen. Frenetischer Beifall von Iwanoffa Russische National-Tänzer- und Sänger-Gesellschaft. 10 bildschöne Bojarinnen-Tänzerinnen, 3 Kosackentänzer. Die 4 Gladiatoren. Die schöne Serpentintänzerin. Der urkomische Gerndorf. Ferner Auftreten der gesammten Specialitäten.

Anfang 8 Uhr.

Das Riesen-Programm. Grosser Erfolg der Russen!

Avis! Am Montag (2. Osterfeiertag) findet die Vorstellung des Wintergarten-Theater-Ensemble's ausnahmsweise **in den Kaiser-Sälen** statt, da die Feier des Deutschen Techniker-Vereins-Congreß in unserem Etablissement stattfindet.

Die Direktion.

Concordia-Theater.

Freitag den 9. März:

Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Akten von Laufs.

Sonnabend den 10. März:

Kyritz Pyritz.

(Auf Wunsch.)

Kaiser-Panorama,

Bernburgerstr. 29.

Heute Sonnabend letzter Tag:

Reise durch den Harz.

Von morgen Sonntag ab:

Das Salzkammergut.

Geöff. v. Mittag 1 Uhr bis Abend 10 Uhr.

„Elysium",

Kl. Sandberg 12.

Ortsverein d. deutschen Tischler u. v. Berufe (Hirsch-Duncker) zu Halle a. S.

Sonnabend den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr im Vereinslokal „Stadt Magdeburg", Martinsgasse:

Ausserordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung: Besprechung über den **Delegirtentag und Vorschläge zur Wahl.**

Allseitiges Erscheinen der Mitglieder nothwendig.

Der Vorstand.

Bockwürstchen. **Altenburger Hof.** Speckkuchen.

Motto:
Der Schulze rief und Alle, Alle kamen.

Sonnabend und Sonntag
Ausschank des berühmten

Bockbieres

aus den bestrenommirtesten
W. Rauchfuss'schen Brauereien,
verbunden mit Ordensfest
in sämmtlichen Räumen meines festlich dekorirten Etablissements.

Die Ordensauszeichnungen
finden unter meiner persönlichen Leitung **nach dem 10. Glase** statt.

Musikvorträge v. d. bedeutend gestärkten Hauskapelle.
Zu diesen genußreichen Abenden ladet
ferdl. ein **Richard Schulze.**

Kolle Strasse. Bachmann Strasse.

Eintritt frei. **Weisses Ross, Geiststraße 5.** Eintritt frei.

Heute und folgende Tage
Ausschank von echt bayrischem

Salvatorbier.

Humoristisches Concert von der Haus-Kapelle.

Restaurant „Zu den zwei Thürmen",

— Geiststraße 23. —

Sonnabend den 10. d. Mts.:

Schlachtefest.

Früh von 9 Uhr an: Wellfleisch,
Abends: Diverse Wurst,
wozu ergebenst einladet **C. Schoke.**

Sonntag den 11. März findet in den
festlich dekorirten und feenhaft beleuchteten Räumen
meines Restaurants unter Mitwirkung des
urkomischen Negers „Hahnemann"

ein großes Blumen- und Narrenfest

statt. **Jeder Besucher** erhält eine prachtvolle Blume gratis. Alles Andere wie bekannt. Dazu ladet freundlichst ein

Fr. Thurm,
älteste und bestrenommirteste Rossfleisch-Speise-Halle,
gegr. 1861.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr.

Pfeiffer's Restaurant!

Brunnengasse 2. **„Landsknecht".** Brunnengasse 2.

Sonnabend und Sonntag: **Speckkuchen und Bockbier.**

„Germania",

— Verein wirklicher Krieger zu Halle a. S. —

Der Vortrag des Herrn **Dr. Rocco** findet Sonnabend den 10. März Abends 8 Uhr im Vereinslokale statt.

Die Kameraden nebst Familien werden hierzu nochmals ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Verein der **Tafeldecker u. Lohnkellner** zu Halle a/S.,

Unter diesjähriges **zweites Stiftungsfest** findet am **Montag den 12. März** in den Räumen des **„Rosenthal"** statt. Gäste und Kollegen sind willkommen.

Der Vorstand.

Voigt's Restaurant,

Gr. Schlossgasse 5.
Neue schneidige Damenbedienung

Sonnabend
Gr. Schlachtefest.
A. Ohme, Moritzkirchhof 6.

Sonnabend Schlachtefest.
Tetzner, Königstraße 17.

Dammendorf.

Sonntag den 11. d. M.
Großer Narrenabend, Bockbier und **Speckkuchen.** Es ladet ergebenst ein
Bertram.

Sonnabend
Schlachtefest.
Wilhelm Engel,
Blumenthalstraße 23.

Grude-Cok

vorzüglichste Sorte frei Haus liefern zum billigsten Preise
Sachsse & Co., Halle a S.
Magdeburgerstr. 67. Fernspr. 408
Grude-Cok
in Ladungen, die besten Sorten ab Weißenfels, Teuchern 2c.

Feinste
Künstler-Oelfarben

in Tuben
von **Dr. Fr. Schönfeld & Co.** in Düsseldorf empfiehlt vollständig sortirt
Gr. Ulrichstr. 9, neb. Mars-la-Tour **F. A. Patz.**

Alte Sopha's u. Matr., sow. neue werd. in u. außer dem H. billig u. dauerh. gearb. **Winkelmann,** Zwingerstr. 32.

Künstl. Zähne

à Stück 3 Mark
setzt bei vorzüglicher Ausführung **schmerzlos** ein,
Plomben, Reparaturen 2c.
G. Zeitler,
1 Dachritzstraße 1, part.,
Ecke Gr. Ulrichstraße.

Sichere Rettung

aller Hals-, Brust- und Lungenkranken.

Mich und schon Tausende geheilt, ertheile Rath. Bitte um Rückantwort, Briefmarke beizulegen.

A. Freytag, Rittergutsbes., Ritter 2c. in Bromberg, Prov. Posen.

Zuschriften sind zu richten an: J. Freytag, Bromberg.

Größtes Lager aller Sorten Farben

Tuch-Rester

stets vorräthig, v. Mtr. v. 1,75 Mk. an bei **S. Frisch,** Gr. Ulrichstr. 48.

Bureau für Rechtssachen

von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachritzstraße 11.

Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940310025/fragment/page=0004